

= 2 =

kennt auch Automobilmotoren und wäre deshalb ebenfalls im Stande stehende Flugmotoren zu besorgen. Der absoluten Zuverlässigkeit Saniez's schreibe ich einen grossen Teil meiner aviatischen Erfolge zu.

Da nun wohl noch einige Zeit vergehen wird, bevor ich wieder meinen eigenen Apparat besitze, beabsichtige ich Saniez zu entlassen. Ich würde dies sehr ungerne tun, da ich überzeugt bin, dass Saniez, infolge seiner vielseitigen Erfahrung, sich ausgezeichnet zur Anstellung in der schw. Militäraviatik eignen würde, in der wohl richtigen Voraussetzung, dass von den anzustellenden Fliegern nicht jeder seinen eigenen Mechaniker halten oder mitbringen kann, und dass überhaupt ein zuverlässiger Monteur zur Verfügung gestellt werden muss. Wenn ich nun Saniez entlassen müsste, würde er unter allen Umständen wieder in Frankreich beschäftigt werden und dürfte dann kaum mehr in die Schweiz zurückkehren.

Der monatliche Gehalt von Saniez beträgt frs 450.—, eine Auslage, die ich nicht mehr länger bestreiten kann und stelle ich hiermit höflich das Gesuch, in der Absicht Saniez unserer Aviatik zu erhalten, es möchten mir ab 1. November s. c. diese Kosten zurückvergütet werden, entweder aus dem Fond der Nationalen Flugspende oder vom Militärdepartement. Ich bitte Sie höflich, mein Gesuch in wohlwollende Erwägung zu ziehen und dasselbe anlässlich der nächsten Konferenz in empfehlendem Sinne vorzubringen oder bei jener Gelegenheit an das Militärdepartement weiterzuleiten.

Für Ihre gefl. Bemühungen spreche ich Ihnen meinen verbindlichsten Dank aus und versichere Sie, sehr geehrter Herr, meiner vorzüglichen

Hochachtung !